



Samstag den 2. Dezember 1905:

# ROSMERSHOLM.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

Johannes Rosmer, Eigentümer von Rosmersholm, ehemals Oberpfarrer . . . . . Otto Stoeckel  
 Rebekka West, im Hause Rosmers . . . . . Louise Dumont  
 Rektor Kroll, Rosmers Schwager . . . . . Albert Fischer  
 Ulrik Brendel . . . . . Walter Schmidhässler  
 Peter Mortensgard . . . . . Gustav Lindemann  
 Frau Helseth, Haushälterin auf Rosmersholm . . . . . Helene Rietz

Das Stück spielt auf Rosmersholm, einem alten Herrensitze, nicht weit von einer kleinen Fjordstadt im westlichen Norwegen.

==== Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. ====

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	7,—	II. Rang Balkon . . . . .	2,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	6,—	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	2,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	5,—	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	1,50
Parkettlogen . . . . .	5,—	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	1,—
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	4,50	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	0,70
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	4,—	II. Rang Stehplatz . . . . .	0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr).  
 Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.  
 Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

**Spielplan:** Sonntag den 3. Dezember, mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Dichter- u. Tondichter-Matinée: „Heinrich von Kleist.“  
 nachm. 3 Uhr, zu ermässigten Preisen: „Traumulus“ von Arno Holz  
 und Oscar Jerschke.  
 abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von  
 Max Halbe.

Montag, 4. Dezember (Abonnements-Vorstellung), abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.

## Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag den 2. Dezember 1905:

## ROSMERSHOLM.

Schauspiel von Henrik Ibsen.

Johannes Rosmer, Eigentümer  
 Rebekka West, im Hause Ibsen  
 Rektor Kroll, Rosmers Sch  
 Ulrik Brendel . . . . .  
 Peter Mortensgard . . . . .  
 Frau Helseth, Haushälterin  
 Das Stück spielt auf Rosmersholm

Kirchpfarrer Otto Stoeckel  
 . . . . . Louise Dumont  
 . . . . . Albert Fischer  
 . . . . . Walter Schmidhässler  
 . . . . . Gustav Lindemann  
 . . . . . Helene Rietz  
 . . . . . weit von einer kleinen Fjordstadt

Vorhang.

I. Rang Prosceniumloge . . . . .  
 I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .  
 I. Rang Mittelloge . . . . .  
 I. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—10. Reihe . . . . .  
 exklusive

5. Reihe . . . . . Mark 3,—  
 6. Reihe . . . . . „ 2,50  
 7. Reihe . . . . . „ 2,—  
 8. Reihe . . . . . „ 1,50  
 9. Reihe . . . . . „ 1,—  
 10. Reihe . . . . . „ 0,70  
 Parkettplatz . . . . . „ 0,50  
 Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.  
 Die Tageskasse (Eingang Karl Theatralische)  
 Telephonische Billettbestellungen können  
 Die voraus bestellten Billetts müssen  
 sonst wird anderweitig darüber verhandelt  
 für alle Plätze beginnt am Vorabend

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.  
 Die Tageskasse (Sonntag von 11—1 1/2 Uhr).  
 Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.  
 am mittags an der Kasse erhoben werden,  
 mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 gehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Sonntag den 3. Dezember

ondichter-Matinée: „Heinrich von Kleist.“  
 en Preisen: „Traumulus“ von Arno Holz  
 rschke.  
 n Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von

Montag, 4. Dezember

7 1/2 Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.

Preise der Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf.,

dichter-Matinée:  
 Garderobengebühr wird nicht erhoben).

